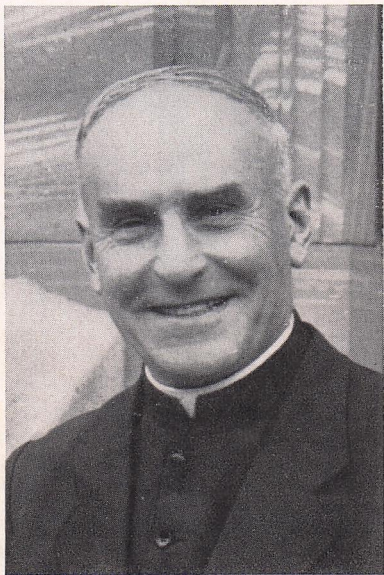




*„Ich bin Priester ewiglich nach der
Ordnung des Melchisedech“. Sein
letztes Wort auf dem Sterbebett.*

Gedenket im Gebet
des Hochwürdigsten Herrn
Dr. Theodor Seelbach
Provinzial der Salesianer
der Nordprovinz.

Geboren am 25. November 1883 zu Mengerskirchen. Nach Beendigung des Weltkrieges legte er in der Gesellschaft des Hl. Franz von Sales in Unterwaldersdorf bei Wien am 2. August 1919 die zeitliche Profess ab. In Turin, im Sterbezimmer des Hl. Johannes Bosco, konnte er sich am 15. August 1922 für ewig dem Herrn im Ordensstande weihen. In der Basilika „Maria, Hilfe der Christen“ zu Turin weihte ihn Kardinal Gamba am 20. Juli 1924 zum Priester. Sein ganzes priesterliches Leben war Eifer für die unsterblichen Seelen und Arbeit zur größeren Ehre Gottes. Als echter Sohn Don Boscos suchte er die Jugend für Gott zu gewinnen und im Geiste der Liebe sie zu guten Menschen und treuen Katholiken zu erziehen. Wegen seiner Gewissenhaftigkeit und

Frömmigkeit übertrugen die Ordensobern ihm die Leitung des Knabenheimes Marienhausen und gleichzeitig die Pfarrvikarie Aulhausen, des Eduardstiftes zu Helenenberg/Trier und des Kemperhofes zu Bendorf/Rhein. Im Jahre 1940 bestellte die Ordensleitung ihn zum Provinzial der Salesianerprovinz für ganz Deutschland. Manches schwere Kreuz lud der Herrgott auf seine Schultern. 120 Mitbrüder raubte ihm der Krieg. Große und blühende Salesianerhäuser sanken in Schutt und Asche. Er mußte den Leidensweg so mancher Mitbrüder innerlich mitgehen, die im Lager Dachau oder sonst wo den Kreuzweg des Herrn gingen. Den Mitbrüdern in Polen konnte er in dieser Zeit Trost und Hilfe bringen. 1954 wurde er als erster Provinzial für die neu errichtete Nordprovinz bestellt.

Am Vorabend des Passionssonntages 1958 suchte ihn der Herr heim und lud ihn ein mit ihm den Leidensweg zu gehen. Geduldig, gottergeben, ständig bereit für die Einladung zum ewigen Hochzeitsmahl, ist er am 17. Mai 1958 dem Ruf des Herrn gefolgt. Sein Leib ruht auf dem Friedhof zu Marienhausen. Hier erwartet er die Auferstehung von den Toten.

Lasset uns beten: Gott Du hast unter den Nachfolgern der Apostel Deinen Diener Theodor mit der Priesterwürde ausgezeichnet, darum bitten wir, er möge mit ihnen zur ewigen Gemeinschaft vereinigt werden, durch Christus unseren Herrn.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe . . . !



„Wer die Jugend beschützt, wird
im Leben von Gott beschützt und
von Maria im Sterben.“

Heiliger Johannes Bosco.